

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 1000
SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
 Warendorfer Strasse 21
 59075 Hamm

Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
 Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
 E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226
Eye Irrit. 2	H319
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H336

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Aquatic Chronic 3 H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	Tolyldendiisocyanat; Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat; Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch; 4-Toluensulfonylisocyanat
---------	---

Ergänzende Informationen

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

n-Butylacetat

CAS-Nr.	123-86-4			
EINECS-Nr.	204-658-1			
Registrierungsnr.	01-2119485493-29			
Konzentration	>= 25	<	50	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226	
STOT SE 3	H336	Nervensystem
	EUH066	

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 25	<	50	%
---------------	-------	---	----	---

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

CAS-Nr.	64742-48-9			
EINECS-Nr.	920-134-1			
Registrierungsnr.	01-2119480153-44			
Konzentration	>= 3	<	10	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226	
Asp. Tox. 1	H304	
STOT SE 3	H336	Nervensystem
Aquatic Chronic 2	H411	
	EUH066	

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 1	<	6	%
---------------	------	---	---	---

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Skin Irrit. 2	H315	
Eye Irrit. 2	H319	
Resp. Sens. 1	H334	
Skin Sens. 1	H317	
STOT SE 3	H335	Atemwege
STOT RE 2	H373	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

4-Toluensulfonylisocyanat

CAS-Nr.	4083-64-1			
EINECS-Nr.	223-810-8			
Registrierungsnr.	01-2119980050-47			
Konzentration	>= 1	<	2	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Eye Irrit. 2	H319	Atemwege
STOT SE 3	H335	
Skin Irrit. 2	H315	
Resp. Sens. 1	H334	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H315	5
STOT SE 3	H335	5
Skin Irrit. 2	H315	5

Tolyldiendiisocyanat

CAS-Nr. 26471-62-5
 EINECS-Nr. 247-722-4
 Registrierungsnummer 01-2119454791-34
 Konzentration $\geq 0,1$ < 0,6 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Carc. 2	H351	Atemwege
Acute Tox. 2	H330	
Eye Irrit. 2	H319	
STOT SE 3	H335	
Skin Irrit. 2	H315	
Resp. Sens. 1	H334	
Skin Sens. 1	H317	
Aquatic Chronic 3	H412	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Resp. Sens. 1	H334	$\geq 0,1$ %
---------------	------	--------------

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

CAS-Nr. 101-68-8
 EINECS-Nr. 202-966-0
 Registrierungsnummer 01-2119457014-47
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Eye Irrit. 2	H319	Atemwege
STOT SE 3	H335	
Skin Irrit. 2	H315	
Resp. Sens. 1	H334	
Skin Sens. 1	H317	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Carc. 2	H351	
STOT RE 2	H373	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Resp. Sens. 1	H334	0,1 %
Eye Irrit. 2	H319	5 %
Skin Irrit. 2	H315	5 %
STOT SE 3	H335	5 %

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

CAS-Nr. 5873-54-1

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

EINECS-Nr. 227-534-9
 Registrierungsnr. 01-2119480143-45
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Skin Irrit. 2	H315	
Eye Irrit. 2	H319	
Resp. Sens. 1	H334	
Skin Sens. 1	H317	
Carc. 2	H351	
STOT SE 3	H335	Atemwege
STOT RE 2	H373	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Resp. Sens. 1	H334	$\geq 0,1$ %
Eye Irrit. 2	H319	≥ 5 %
Skin Irrit. 2	H315	≥ 5 %
STOT SE 3	H335	≥ 5 %

Weitere gefährliche Inhaltsstoffe**1-Methoxypropylacetat**

CAS-Nr.	108-65-6	
EINECS-Nr.	203-603-9	
Registrierungsnr.	01-2119475791-29	
Konzentration	≥ 1	< 10 % [3]

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226
--------------	------

[3] Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwerten

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Gemische gilt: Dieses Gemisch kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Personen mit einer Krankheitsgeschichte an Asthma, Allergien, chronischer oder wiederholter Atemnot sollten nicht in irgendeinem Prozess beschäftigt werden, in dem dieses Gemisch verwendet wird. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln, Aminen, Alkoholen und Wasser sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

1-Methoxypropylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	270	mg/m ³	50 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2017			

1-Methoxypropylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	275	mg/m ³	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	550	mg/m ³	100 ppm(V)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Stand: 12/2009

n-Butylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	300	mg/m ³	62 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2017			

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

Liste	TRGS 900
Wert	600 mg/m ³
Stand: 10/2017	

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**1-Methoxypropylacetat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	275	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	153,5	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,67	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	33	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	54,8	mg/kg

n-Butylacetat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	11	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	208	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	871	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	185	mg/kg

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	50	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,1	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	28	mg/cm ²

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,1	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,05	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,05	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**1-Methoxypropylacetat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,635	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0635	mg/l

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	6,35	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	3,29	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,329	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,29	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

n-Butylacetat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,18	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,018	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	35,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,36	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,981	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0981	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0903	mg/kg

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Wert-Typ	PNEC
----------	------

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Typ	Frischwasser	
Konzentration	> 1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Meerwasser	
Konzentration	> 0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	> 1	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	> 1	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke $\geq 0,7$ mm

Durchdringungszeit ≥ 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	nach Lösemittel
Geruchsschwelle	
Bemerkung	nicht bestimmt
pH-Wert	
Bemerkung	nicht bestimmt
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	
Wert	124 bis 190 °C
Flammpunkt	
Wert	25 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Bemerkung	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
nicht bestimmt	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Bemerkung	nicht bestimmt
Dampfdruck	
Bemerkung	nicht bestimmt
Dampfdichte	
Bemerkung	nicht bestimmt
Dichte	
Wert	ca. 0,985 kg/l
Temperatur	20 °C
Methode	berechnet
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	
Bemerkung	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	
Bemerkung	nicht bestimmt
Zündtemperatur	
Bemerkung	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	
Bemerkung	nicht bestimmt
Viskosität	
Bemerkung	nicht bestimmt

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Auslaufzeit

Wert	38	bis	52	s
Temperatur	20	°C		
Methode	DIN EN ISO 2431 - 4 mm			

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Nichtflüchtiger Anteil**

Wert	37,8	%
Methode	Wert berechnet	

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Amine und Alkohole verursachen unkontrollierte exotherme Reaktionen. Das Produkt reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Vorsichtsmaßnahmen sollten getroffen werden, um die Belastung durch atmosphärische Feuchtigkeit oder Wasser herabzusetzen: CO₂ wird gebildet, das in geschlossenen Behältern einen Überdruck ergeben kann.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch, Cyanwasserstoff, Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Triethylorthoformiat

Spezies	Ratte	
LD50	7060	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Triethylorthoformiat**

Spezies	Kaninchen	
LD50	18000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE	16,9821	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch**

ATE	1,5	mg/l
Expositionszeitdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Umrechnungswert	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt

Sensibilisierung

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Triethylorthoformiat**

Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	OECD 406

Tolyldiendiisocyanat

Spezies	Maus
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode	OECD 429

Tolyldiendiisocyanat

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Spezies Meerschweinchen
Bewertung Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Spezies Meerschweinchen
Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4-Toluensulfonylisocyanat

Bewertung Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch**

Bewertung Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Methode OECD 471

Reproduktionstoxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Triethylorthoformiat**

Spezies Leuciscus idus (Goldorfe)
LC50 592 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode DIN 38412

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht**

Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
EC50 22 46 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202, Teil 1, statisch

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
NOELR	0,23	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	QSAR modelled data	

Triethylorthoformiat

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
EC50	617	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	EG 92/69	

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Triethylorthoformiat**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1400	mg/l
Expositionsdauer	6	h
Methode	Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)	

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 10000	mg/l
Methode	OECD 209	

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 10000	mg/l
Methode	OECD 209	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht**

Wert	53,4	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.	

Triethylorthoformiat

Wert	100	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	Leicht biologisch abbaubar	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

12.4. Mobilität im Boden

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse

3

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Gefahrzettel	3
14.4. Verpackungsgruppe	
Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge	5 I
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

- 14.1. UN-Nummer**
UN 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
PAINT
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Klasse 3
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Verpackungsgruppe III

Lufttransport ICAO/IATA

- 14.1. UN-Nummer**
UN 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
PAINT
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Klasse 3
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Verpackungsgruppe III

15. Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse *****

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU)	61,9	%	610	g/l
----------	------	---	-----	-----

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA - International Air Transport Association

IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEL - Lowest Observed Effect Level

NOAEL - No Observed Adverse Effect Level

NOEC - No Observed Effect Concentration

NOEL - No Observed Effect Level

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES001 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Butylacetat

CAS-Nr.	123-86-4			
EINECS-Nr.	204-658-1			
Registrierungsnr.	01-2119485493-29			
Konzentration	>= 25	<	50	%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 25	<	50	%
---------------	-------	---	----	---

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

CAS-Nr.	64742-48-9			
EINECS-Nr.	920-134-1			
Registrierungsnr.	01-2119480153-44			
Konzentration	>= 3	<	10	%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 1	<	6	%
---------------	------	---	---	---

4-Toluensulfonylisocyanat

CAS-Nr.	4083-64-1			
EINECS-Nr.	223-810-8			
Registrierungsnr.	01-2119980050-47			
Konzentration	>= 1	<	2	%

Tolyldendiisocyanat

CAS-Nr.	26471-62-5			
EINECS-Nr.	247-722-4			
Registrierungsnr.	01-2119454791-34			
Konzentration	>= 0,1	<	0,6	%

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

CAS-Nr.	101-68-8				
EINECS-Nr.	202-966-0				
Registrierungsnr.	01-2119457014-47				
Konzentration	>= 0,1	<	1	%	

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

CAS-Nr.	5873-54-1				
EINECS-Nr.	227-534-9				
Registrierungsnr.	01-2119480143-45				
Konzentration	>= 0,1	<	1	%	

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort:	<=	300
-----------------------------	----	-----

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
	200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
	080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel	080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
---------------------	---

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel	150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
---------------------	---

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Arbeitnehmerexposition (industriell)

Verwendung

SU3

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PROC7

Industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Butylacetat

CAS-Nr. 123-86-4
 EINECS-Nr. 204-658-1
 Registrierungsnr. 01-2119485493-29
 Konzentration $\geq$ 25 < 50 %

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration $\geq$ 25 < 50 %

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

CAS-Nr. 64742-48-9
 EINECS-Nr. 920-134-1
 Registrierungsnr. 01-2119480153-44
 Konzentration $\geq$ 3 < 10 %

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration $\geq$ 1 < 6 %

4-Toluensulfonylisocyanat

CAS-Nr. 4083-64-1
 EINECS-Nr. 223-810-8
 Registrierungsnr. 01-2119980050-47
 Konzentration $\geq$ 1 < 2 %

Tolyldiendiisocyanat

CAS-Nr. 26471-62-5
 EINECS-Nr. 247-722-4
 Registrierungsnr. 01-2119454791-34
 Konzentration $\geq$ 0,1 < 0,6 %

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

CAS-Nr. 101-68-8
 EINECS-Nr. 202-966-0
 Registrierungsnr. 01-2119457014-47
 Konzentration $\geq$ 0,1 < 1 %

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

CAS-Nr. 5873-54-1
 EINECS-Nr. 227-534-9
 Registrierungsnr. 01-2119480143-45
 Konzentration $\geq$ 0,1 < 1 %

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer $\leq$ 8 h/d
 Expositionshäufigkeit $\leq$ 220 d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke $\geq 0,7$ mm

Durchdringungszeit ≥ 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	27,54 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

55,08 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,2

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

27,43 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,18

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

55,08 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,2

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

13,71 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,09

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC

PROC7

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

60,5 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,126

Leitsubstanz

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

242 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (industriell)**PROC**

Bewertungsmethode

PROC10

inhalativ, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

242 mg/m³

ECETOC TRA

0,504

n-Butylacetat

PROC13

inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

242 mg/m³

ECETOC TRA

0,504

n-Butylacetat

PROC13

inhalativ, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

242 mg/m³

ECETOC TRA

0,504

n-Butylacetat

PROC7

Kurzzeitig

Exposition durch Einatmen

0,022 mg/m³

Qualitative Bewertung

< 1

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

PROC10

Kurzzeitig

Exposition durch Einatmen

0,034 mg/m³

Qualitative Bewertung

< 1

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

PROC13

Kurzzeitig

Exposition durch Einatmen

0,034 mg/m³

Qualitative Bewertung

< 1

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

PROC7

Langzeitwert

Exposition durch Einatmen

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Expositionsabschätzung	0,010 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	Exposition durch Einatmen
Expositionsabschätzung	0,017 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	Exposition durch Einatmen
Expositionsabschätzung	0,017 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Gefährliche Inhaltsstoffe**n-Butylacetat**

CAS-Nr.	123-86-4			
EINECS-Nr.	204-658-1			
Registrierungsnr.	01-2119485493-29			
Konzentration	>= 25	<	50	%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 25	<	50	%
---------------	-------	---	----	---

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

CAS-Nr.	64742-48-9			
EINECS-Nr.	920-134-1			
Registrierungsnr.	01-2119480153-44			
Konzentration	>= 3	<	10	%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration	>= 1	<	6	%
---------------	------	---	---	---

4-Toluensulfonylisocyanat

CAS-Nr.	4083-64-1			
EINECS-Nr.	223-810-8			
Registrierungsnr.	01-2119980050-47			
Konzentration	>= 1	<	2	%

Tolyldendiisocyanat

CAS-Nr.	26471-62-5			
EINECS-Nr.	247-722-4			
Registrierungsnr.	01-2119454791-34			
Konzentration	>= 0,1	<	0,6	%

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

CAS-Nr.	101-68-8			
EINECS-Nr.	202-966-0			
Registrierungsnr.	01-2119457014-47			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

CAS-Nr.	5873-54-1			
EINECS-Nr.	227-534-9			
Registrierungsnr.	01-2119480143-45			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort:	<= 250
-----------------------------	--------

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Gefährliche Inhaltsstoffe**n-Butylacetat**

CAS-Nr.

123-86-4

EINECS-Nr.

204-658-1

Registrierungsnr.

01-2119485493-29

Konzentration

>= 25

<

50

%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Konzentration

>= 25

<

50

%

Destillate, wasserstoffbehandelt, leicht

CAS-Nr.

64742-48-9

EINECS-Nr.

920-134-1

Registrierungsnr.

01-2119480153-44

Konzentration

>= 3

<

10

%

Polyisocyanat-Prepolymer, aromatisch

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Konzentration	>=	1	<	6	%
---------------	----	---	---	---	---

4-Toluensulfonylisocyanat

CAS-Nr. 4083-64-1

EINECS-Nr. 223-810-8

Registrierungsnr. 01-2119980050-47

Konzentration	>=	1	<	2	%
---------------	----	---	---	---	---

Tolyldiendiisocyanat

CAS-Nr. 26471-62-5

EINECS-Nr. 247-722-4

Registrierungsnr. 01-2119454791-34

Konzentration	>=	0,1	<	0,6	%
---------------	----	-----	---	-----	---

Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

CAS-Nr. 101-68-8

EINECS-Nr. 202-966-0

Registrierungsnr. 01-2119457014-47

Konzentration	>=	0,1	<	1	%
---------------	----	-----	---	---	---

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

CAS-Nr. 5873-54-1

EINECS-Nr. 227-534-9

Registrierungsnr. 01-2119480143-45

Konzentration	>=	0,1	<	1	%
---------------	----	-----	---	---	---

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
------------------	----	---	-----

Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a
-----------------------	----	-----	-----

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke	>=	0,7	mm
----------------	----	-----	----

Durchdringungszeit	>=	30	min
--------------------	----	----	-----

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	55,08 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	13,71 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	137,71 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	27,43 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,18
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	27,54 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	55,08 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	107,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,7
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

SU	SU21
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	6 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ConsExpo v4.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,11
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat
SU	SU21
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz

Expositionsabschätzung	6,83 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ConsExpo v4.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,6
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

Expositionsabschätzung	inhalativ	242	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA		
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)		0,504	
Leitsubstanz	n-Butylacetat		

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22	
PROC	PROC10	
Bewertungsmethode	Kurzzeitig	
	inhalativ	
Expositionsabschätzung	0,034	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1	
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat	

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22	
PROC	PROC11	
Bewertungsmethode	Kurzzeitig	
	inhalativ	
Expositionsabschätzung	0,07	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1	
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat	

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	Kurzzeitig	
	inhalativ	
Expositionsabschätzung	0,035	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1	
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat	

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	Langzeitwert	
	inhalativ	
Expositionsabschätzung	0,017	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1	
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat	

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22	
PROC	PROC11	
Bewertungsmethode	Langzeitwert	
	inhalativ	
Expositionsabschätzung	0,035	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 1	
Leitsubstanz	Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat	

Arbeiter (gewerblich)

Handelsname: Hesse PUR 1K Schichtlack DE 43318

Version: 15 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 05.02.2018

Ersetzt Version: 14 / DE

Druckdatum: 06.02.18

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC13
Langzeitwert
inhalativ
0,017 mg/m³
Qualitative Bewertung
< 1
Diphenylmethan-4-4'-diisocyanat

Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.